

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 26. August 2015**



Anwesend:	Daniel Hilti Klaus Beck Markus Beck Simon Biedermann Markus Falk Walter Frick Andreas Heeb Martin Hilti Alexandra Konrad-Biedermann Anton Ospelt Jack Quaderer Caroline Riegler Rudolf Wachter
Entschuldigt:	-
Beratend:	Daniel Risch, zum Trakt. Nr. 159 Roland Walser, zum Trakt. Nr. 159
Zeit:	17.00 - 18.45 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer Rathaus
Sitzungs-Nr.	10
Behandelte Geschäfte:	149 - 161
Protokoll:	Uwe Richter

149 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 01. Juli 2015

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Gemeinderatsprotokoll der Sitzung vom 01. Juli 2015 wird genehmigt.

150 Anträge auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge längerfristigem Wohnsitz

Ausgangslage

Laut § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1960 Nr. 23, in der Fassung LGBl. 2008 Nr. 306, können Ausländer mit längerfristigem Wohnsitz im Lande Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren stellen.

Die Regierung überprüft den Antrag auf Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und hört die zuständige Gemeinde dazu an, ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Die Gesuchsteller erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Nachstehende Personen machen Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Daniel Schatzmann und seine Kinder Benjamin, Chiara und Alexander, Im Rossfeld 46, Schaan
- Melanie Kluser, Fürst-Johannes-Strasse 40, 9494 Schaan

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zu den Einbürgerungsgesuchen und erhebt keine Einwände.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

156 Stammbuch der Bürgerinnen und Bürger von Schaan – Vergabe der Druckarbeiten

Ausgangslage

Am 03. Juni 2015, Trakt. Nr. 119, hat der Gemeinderat den Gemeindevorsteher ermächtigt, in Ferienzeiten u.a. Arbeitsvergaben vorzunehmen. Der Gemeinderat ist im Nachhinein zu informieren.

Nachdem die Herausgabe des Buches auf Ende Oktober 2015 geplant ist, musste der Druck vergeben werden. Es wurde ein Verhandlungsverfahren durchgeführt, weil der Druck des Buches über CHF 100'000.-- kostet. Eingeladen wurden alle vier Schaaner Druckereien sowie die Lampert Druck AG in Vaduz. Offeriert haben BVD Druck + Verlag AG, Schaan, und Gutenberg AG, Schaan.

Antrag

Der Gemeinderat nimmt folgende über der Vergabekompetenz liegende Auftragsvergabe zur Kenntnis:

Vergabe der Druckarbeiten zum Stammbuch der Bürgerinnen und Bürger von Schaan an die Firma BVD Druck + Verlag AG, Schaan, im Betrag von CHF 105'410.-- (inkl. Buchbindung).

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

158 Schwimm- und Badeanstalt Mühleholz – Erneuerung Verpflegungscenter / Information Auftragsvergaben

Ausgangslage

Am 03. Juni 2015, Trakt. Nr. 119, hat der Gemeinderat den Gemeindevorsteher ermächtigt, in Ferienzeiten Aufgaben von geringerer Bedeutung im Falle von besonderer Dringlichkeit entsprechend den geltenden Vorschriften ausnahmsweise in eigener Kompetenz wahrzunehmen. Dieser Beschluss gilt für die Dauer der laufenden Amtsperiode. Der Gemeinderat ist im Nachhinein zu informieren.

Auf Grund des geplanten Baubeginns Mitte September 2015 war es notwendig, bestimmte Auftragsvergaben in der Ferienzeit des Gemeinderats vorzunehmen.

Am 14. Juli 2015 sind gemäss Beschluss des Verwaltungsratspräsidenten der Schwimm- und Badeanstalt Mühleholz Ewald Ospelt sowie des Vize-Präsidenten, Daniel Hilti, nachfolgende Aufträge vergeben worden.

Antrag

Der Gemeinderat nimmt folgende über der Vergabekompetenz des Gemeindevorstehers liegenden Auftragsvergaben zur Kenntnis:

- Kücheneinrichtung an die Firma FHE FRANKE GmbH, Dornbirn, im Betrag von CHF 277'095.50 (inkl. MwSt.)
- Lüftungs- und Sanitäranlagen an die Firma W. Kaufmann AG, Schaan, im Betrag von CHF 131'668.30 (inkl. MwSt.)
- Baumeisterarbeiten an die Firma Frickbau AG, Schaan, im Betrag von CHF 231'719.60 (inkl. MwSt.)
- Verglasung an die Firma Hilti Glasbau AG, Schaan, im Betrag von CHF 75'995.25 (inkl. MwSt.)
- Bodenbeläge aus Kautschuk an die Firma Quaderer AG, Vaduz, im Betrag von CHF 40'770.15 (inkl. MwSt.)
- Elektroanlagen an die Firma Beck Elektro AG, Schaan, im Betrag von CHF 92'097.20 (inkl. MwSt.)
- Kälteanlagen an die Firma FHE FRANKE GmbH, Dornbirn, im Betrag von CHF 95'354.45 (inkl. MwSt.).

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 26. August 2015**



Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

159 Unterstützung LIFE in Schaan

Ausgangslage

Die Gemeinde Schaan unterstützt das LIFE-Festival seit Beginn. Ursprünglich war geplant, das LIFE 2010 am Samstag / Sonntag, 2011 Donnerstag / Freitag / Samstag und 2012 Donnerstag / Freitag / Samstag / Sonntag durchzuführen. Die Durchführung hat sich aus Kapazitäts- und Qualitätsgründen auf Freitag / Samstag beschränkt. Die Unterstützung beläuft sich auf CHF 60'000.-- / Jahr, die die SAL-Miete wird zu den üblichen Konditionen in Rechnung gestellt.

Die Unterstützung des LIFE wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 30. September 2009, Trakt. Nr. 202, auf die Jahre 2010 - 2012 beschlossen, mit Gemeinderatsbeschluss vom 05. September 2012 für die Jahre 2013 - 2015.

Die Verantwortlichen haben der Gemeinde Schaan Mitte August einen Rückblick sowie einen Unterstützungsantrag übergeben.

Im Namen des Organisationskomitees des Liechtenstein Festivals (LIFE) möchten wir uns bei der Gemeinde Schaan für das Vertrauen und die Unterstützung in den letzten Jahren bedanken. Es freut uns ausserordentlich, dass die Gemeinde so hinter dem Festival steht und uns seit dem Start vor sechs Jahren mit Ihrem grosszügigen finanziellen Engagement unterstützt hat. Mit dem beiliegenden Booklet möchten wir der Gemeinde Schaan einen Rückblick auf das LIFE 2015 geben und gleichzeitig unseren Antrag unterbreiten, das LIFE auch in den kommenden Jahren im gleichen Umfang zu unterstützen.

(...)

Durch die Kombination vieler verschiedener Elemente ist das LIFE seit der ersten Austragung im Jahr 2010 zu einem in Liechtenstein einzigartigen Kunst-, Kultur- und Musikfestival geworden. Dazu zählen sowohl kostenpflichtige Indoor-Veranstaltungen mit internationalen Stars, wie auch der grosse, sehr attraktive und vor allem kostenlose Aussenbereich, mit Kunst-Performances und Konzerten für Gross und Klein. Das LIFE erreicht mit diesem Konzept seit seiner ersten Austragung alle Bevölkerungsschichten und lädt ein zu einem kulturellen Erlebnis auf vielfältigste Weise.

Nebst den grösstenverträglichen Auftritten der internationalen Stars sowie der vermehrten Einbindung der liechtensteinischen Kulturschaffenden, versucht das LIFE auch Neues und Experimentelles zu schaffen – was uns in den vergangenen Jahren mehrfach gelungen ist.

KidsLIFE

Das KidsLIFE wurde mit einer Ausnahme seit Beginn des Festivals durchgeführt. In den letzten zwei Jahren besuchten jeweils über 250 Kinder zuzüglich Eltern/Begleitung das Kids-LIFE. Sei es Marius und die Jagdkapelle, Linard Bardill, die Leierchischte oder heuer Sterneföfi – die Hits dieser Kinderliedermacher kennen die Kinder auswendig und animierten jeweils zum Mitsingen und -tanzen. Es ist erfreulich wie viele Kinder zum Start der Sommerferien das Konzert mit

strahlenden Augen mitverfolgen. Dies bestätigt uns, dass das Kids – LIFE einen hohen Stellenwert hat.

Zusätzlich versuchen wir seit der ersten Austragung, die auftretenden Künstler mit lokalen Künstlern oder Gruppen zusammen zu bringen. Dies ist uns schon mehrfach beim KidsLIFE gelungen, so etwa durch den lautstarken Einbezug durch des Chors der Primarschule Schaan, der Musical Kids oder durch das Mitwirken des Jungen Theaters Liechtenstein.

It's your LIFE Contest

Mit dem Contest bietet das LIFE Künstlern in der Region die Möglichkeit, sich für den Eröffnungs-Act zu bewerben. Nach einer erfolgreichen Erstdurchführung im Jahre 2013, bei dem die Liechtensteiner Band „Snow Flake“ gewonnen hatte, ist dem LIFE mit diesem Format die Ausweitung der regionalen künstlerischen Entwicklung des LIFE – über die Grenzen der Musik hinweg gelungen. Unter den Teilnehmern des Contests, stammten u.a. Gruppen aus dem tänzerischen Bereich. Im Finale 2014 zwischen der Power-Tricking-Crew mit ihrer spektakulären Breakdance Performance und der Tanzformation „Diamonds“ wollte sich das Publikum in der Publikumswahl nicht auf einen Sieger festlegen. Spontan entschieden sich die beiden Formationen, gemeinsam beim LIFE auf der Bühne zu stehen was vom Publikum frenetisch gefeiert wurde.

Am Contest-Finale 2015, konnte Ilona Lupik den Sieg für sich entscheiden. Die Sängerin aus Polen, die die Arbeit nach Liechtenstein führte, zog das Publikum mit ihrem Gesang und ihrem Können auf der Gitarre in seinen Bann. Der Contest wird seit Beginn in enger Kooperation mit dem TAK Theater Liechtenstein durchgeführt, das nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt sondern als Gastgeber auch jeweils einen Sitz in der Jury einnimmt. Alle drei Contest-Finale waren bisher bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Aussenbereich

Sowohl für die Etablierung des Festivals in den ersten Jahren als auch künftig, ist uns der Charakter eines „offenen Festivals“ mit kostenfreiem Aussenbereich im Sinne eines frei zugänglichen Erlebnisbereiches im Schaaner Zentrum äusserst wichtig. Das LIFE ist ein einzigartiges und grössenverträgliches Kunst-, Kultur- und Musikfestival in Liechtenstein. Durch die stetige Aufwertung des Aussenprogramms konnte die Attraktivität des frei zugänglichen Erlebnisbereiches fortwährend gesteigert werden, was mit vermehrtem Publikumszulauf deutlich honoriert wurde.

Innenbereich

Die Konzerte im Innenbereich sind der grosse Anziehungspunkt des LIFE. Die überwiegend positiven Rückmeldungen der Künstler betreffend die Kleinheit des Festivals, der top Betreuung durch unsere Crew aber auch zur hervorragenden Infrastruktur des SAL freuen uns sehr. Viele Künstler schätzen den intimen Rahmen des LIFE. So konnte schon mehrfach beobachtet werden, dass die Weltstars vor Ihren Auftritten im grossen Saal sich im Aussenbereich die weiteren Darbietungen ansahen und sich mit dem Publikum unterhielten. „Weltstars hautnah – mitten in Schaan“.

Durch die Auftritte der nachfolgend aufgeführten Künstler, konnten wir das „LIFE in Schaan“ bis weit über die Grenzen hinweg bekanntmachen und als grössenverträgliches Kunst-, Kultur- und Musikfestival etablieren. Diese Künstler traten am „LIFE in Schaan“ u.a. bereits auf: Seal, Söhne

Mannheims, Sunrise Avenue, Melanie Fiona, Kool and the Gang, Christina Stürmer, Edoardo Bennato, James Morrison, Philipp Fankhauser, Tower of Power, Rea Garvey, Stefanie Heinzmann, Al Jarreau, Ronan Keating, Joss Stone, Marlon Roudette, Gregor Meyle, Marc Sway, Tinkabelle, Caroline Chevin. Daneben konnten wir auch in der Comedy Sparte mit Alf Poier, Bliss, Luis aus Südtirol oder Tricky Niki einige Lachmuskeln fordern. Wirft man einen Blick auf das Liechtensteiner Lineup am LIFE, so konnten wir über die letzten 6 Jahre nicht weniger als 40 Liechtensteiner Formationen eine Bühne am LIFE geben – der Contest ist hier nicht mitgezählt.

Mit dem LIFE ist es gelungen, in Schaan ein Festival für eine breite Bevölkerungsschicht durchzuführen, das im gesamten Vierländereck LI / CH / AT / DE wahrgenommen und auf grosses Interesse stösst. Nebst dem grossen Anklang bei der Liechtensteiner Bevölkerung, durften wir gemäss Informationen des Online-Ticketvorverkaufs Besucher aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Finnland, England, Taiwan, Russland und den USA am „LIFE in Schaan“ begrüßen.

(...)

Ausblick und Antrag

Das LIFE ging in diesem Jahr zum 6. Mal über die Bühne und hat seinen Platz im liechtensteinischen Kulturkalender gefunden. Impressionen und einige Fakten finden sich im beiliegenden Booklet 2015.

Die Gemeinde Schaan ist ein wichtiger Grundpfeiler des Festivals. Ohne das grosse Engagement der Gemeinde, sei es finanziell oder ideell, wäre es dem gemeinnützigen Verein „Liechtenstein Festival Schaan“ nicht möglich, das Festival im gewohnten bisherigen Rahmen durchzuführen. Mit der diesjährigen Durchführung läuft die vom Gemeinderat im Jahr 2012 beschlossene und auf drei Jahre angesetzte Förderung durch die Gemeinde Schaan aus.

Der Vereinsvorstand und das OK des „LIFE in Schaan“ würden sich freuen, auch in den kommenden Jahren auf die Unterstützung der Gemeinde zählen zu dürfen und fragen daher bei der Gemeinde Schaan um eine Verlängerung des bisherigen jährlichen Unterstützungsbeitrages von CHF 60'000.-- für weitere 3 Jahre an.

Antrag

Die Gemeinde Schaan unterstützt das LIFE-Festival 2016 - 2018 in der folgenden Form:

1. Jährlicher Beitrag von CHF 60'000.--.
2. Der SAL wird zu den bisherigen Konditionen (Miete, weitere Kosten) zur Verfügung gestellt.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird von Daniel Risch und Roland Walser mit verschiedenen Folien informiert.

Während der Diskussion mit Daniel Risch und Roland Walser werden folgende Punkte erwähnt:

- Der Verein ist gemeinnützig, d.h. das OK und das Patronatskomitee erhalten kein Geld für ihre Arbeit. Jährlich wird ein gewisser Betrag an wohltätige Organisationen gespendet. In den Vereinsstatuten ist ein Passus über die Verwendung des Geldes zu Gunsten solcher Organisationen bei Vereinsauflösung enthalten.
- Das LIFE hat inzwischen eine grosse internationale Ausstrahlung, sowohl in Bezug auf die Besucher wie auf die Erwähnung in Blogs.
- Im August / September finden die Sponsoringgespräche für die nächsten Jahre statt. Der Antrag des LIFE an die Gemeinde Schaan hält sich im Rahmen der vergangenen Jahre.
- Das Budget des gesamten Anlasses inkl. der Berechnung von „Gratisleistungen“ beträgt rund eine halbe Million Franken.

Während der weiteren Diskussion und der Beschlussfassung ist Gemeinderat Simon Biedermann als Vorstandsmitglied des Vereins LIFE im Ausstand und verlässt das Sitzungszimmer.

Der SAL wird im üblichen Rahmen bezahlt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende, Simon Biedermann im Ausstand)

Der Antrag wird genehmigt.

161 Information: Sicherheitsverbund Liechtenstein / Neuorganisation der Gemeindeführungsstäbe

Das Amt für Bevölkerungsschutz richtet sich an die Gemeinden mit folgender Information:

In den Jahren 2011/2012 analysierte man unter Beteiligung sämtlicher im Sicherheitsverbund Liechtenstein tätigen Partnerorganisationen die für das Land relevanten Katastrophen und Notlagen. Die Ergebnisse dieser ‚Gefährdungsanalyse Liechtenstein‘ wurden im Herbst 2012 der Gemeindevorsteher-Konferenz sowie der Landesregierung vorgestellt und von diesen beiden Gremien zur Kenntnis genommen.

Bei der Einschätzung des Risikos für jede der 29 für Liechtenstein als relevant beurteilten Gefährdungen und der anschliessenden Diskussion im Kontext von Prävention und Bewältigung dieser Ereignisse bestätigte sich die von verschiedenen Akteuren bereits seit langem vertretene Einschätzung, dass die derzeitige Organisation des Sicherheitsverbunds Liechtenstein nicht optimal auf die Bewältigung der in der Gefährdungsanalyse dargestellten Szenarien ausgerichtet ist. Wie von den Gemeindevertretern mehrheitlich bestätigt, gilt dies im Besonderen für die Gemeindeführungsstäbe.

Vor diesem Hintergrund kam die Regierung wie auch die Vorsteherkonferenz zum Schluss, die aktuellen Strukturen des Sicherheitsverbunds Liechtenstein kritisch zu hinterfragen und Vorschläge für eine Neuorganisation auszuarbeiten. Den Auftrag hierfür erhielt im Frühjahr 2013 eine aus Vertretern des Landes und der Gemeinden zusammengesetzte Arbeitsgruppe, welche auf die Unterstützung eines externen Fachbüros zählen durfte. In einem ersten Schritt evaluierte sie mögliche Alternativen zu den aktuellen Gemeindeführungsstäben. Die Arbeitsgruppe schlägt vor, an Stelle der 11 Gemeindeführungsstäbe zwei Gemeindeführungsorganen (GFO Oberland und GFO Unterland) vorzuhalten. Basierend auf diesen Erkenntnissen wurde im vergangenen Jahr die Organisation und Funktionsweise des Landesführungsstabs überprüft. Die dabei angedachte Reorganisation des Stabes unterzog man im Rahmen einer Übung bereits einem ersten Praxistest.

Da die von der Arbeitsgruppe betreffend Gemeindeführungsstäbe vorgeschlagene Reorganisation einen grundlegenden Systemwechsel beim gemeindeeigenen Sicherheitsdispositiv bedeutet, beschloss man anlässlich der Vorsteherkonferenz vom 30. Oktober 2014, das Vorhaben den neu gewählten Gemeindeorganen zur weiteren Beratung vorzulegen. Das Amt für Bevölkerungsschutz wurde zudem gebeten, die komplexe Materie den Verantwortlichen der Gemeinden im Rahmen einer Informationsveranstaltung näher zu bringen.

Gerne laden wir Sie zusammen mit den Sicherheitsverantwortlichen ihrer Gemeinde ein, sich im Rahmen einer Veranstaltung über die Reorganisationsvorschläge zu informieren und über das weitere Vorgehen zu diskutieren.

Informationsveranstaltung Nr. 1:

Montag, den 21. September 2015, um 19.00 Uhr, im Gemeindesaal Triesen

Informationsveranstaltung Nr.2

Donnerstag, den 24. September 2015, um 19.00 Uhr, im Gemeindesaal Triesen

Informationsveranstaltung Nr. 3:

Montag, den 28. September 2015, um 19.00 Uhr, im Gemeindesaal Mauren

Informationsveranstaltung Nr. 4:

Mittwoch, den 30. September 2015, um 19.00 Uhr, im Gemeindesaal Mauren

Ich bitte Sie, die Termine den Verantwortlichen (Gemeinderäte, Kommissionsmitglieder, Feuerwehrkommandanten, Chefs der Rettungs- und Hilfsdienste) ihrer Gemeinde zukommen zu lassen und um eine rege Teilnahme besorgt zu sein.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltungen wird den Gemeinden mit der Bitte um eine diesbezügliche Stellungnahme der Bericht zur Neuorganisation des Sicherheitsverbunds Liechtenstein zugestellt.

Die Gemeindevorsteher spricht sich bereits seit mehreren Jahren für gemeindeübergreifende Führungsstäbe aus, um eine noch höhere Professionalität erwirken zu können. Der vorgeschlagene Weg scheint dazu der richtige zu sein.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird informiert, dass die Gemeinde Schaan sich schon seit längerer Zeit für eine solche Zusammenarbeit ausgesprochen hat. Für die Gemeinden wäre ein Handeln in solch kritischen Fällen schwierig.

Schaan, 11. September 2015

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: _____